

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die kommunale  
Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde

---

1. Antragsteller

1.1. Name/Anschrift/Sitz des/der Vereins/Stiftung:

BSIJ e.V. ; Bahnhofsstraße 32, 16217 Eberswalde

1.2. Registernummer/Registerstelle (Vereinsregisternummer etc.):

VR 215

1.3. Maßnahmeverantwortliche(r):

Name: Lena Bazinski

Telefon-Nr.: 0178/3257577

1.4. Zustellbevollmächtigter des/der Vereins/Stiftung:

Vorstand des BSIJ e.V. Michael Mai

1.5. Handlungsbevollmächtigten des/der Vereins/Stiftung:

1.6. Bankverbindung Konto-Nr.:

300.100.7208.....

Bankleitzahl:

170520.00.....

Bezeichnung des Kreditinstituts:

Sparkasse Barnim.....

2. Maßnahme

2.1. Bezeichnung:

Ferienkurse

2.2. Durchführungszeitraum:

März 2010 - November 2010

### 3. Finanzierungsplan

|      |  |           |
|------|--|-----------|
| 3.1. | Gesamtkosten:  | 32.897,90 |
| 3.2. | Summe öffentlicher Förderung (nicht Stadt):  | 14.168,00 |
| 3.3. | Eigenanteil (mindestens 10 % der Gesamtfinanzierung):  | 14.230,00 |
| 3.4. | Summe Leistungen Dritter (z. B. Spenden, Teilnehmerbeiträge):  |           |
| 3.5. | Zwischensumme:   |           |
| 3.6. | Summe beantragter Zuschuss:  | 4.499,90  |
| 3.7. | detaillierter Finanzierungsplan (Auflistung der Einzelpositionen - ist als Anlage zum Antrag beizulegen) |           |

### 4. Begründung der Beantragung des Zuschusses

(Beschreibung des Projektes, Begründung der Notwendigkeit der Förderung, Konzeption, Ziel, Zielgruppen, Öffentlichwirksamkeit - evtl. Beschreibung in einer Anlage)

## 5. Erklärung

Es wird erklärt, dass

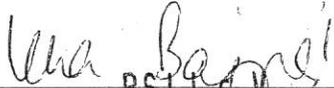
- 5.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Erhalt des Bewilligungsbescheides nicht begonnen wird,
- 5.2. die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind sowie
- 5.3. keine zusätzliche über den Angaben im Antrag hinausgehende Förderung beantragt oder bewilligt wurde.
- 5.4. er zum Vorsteuerabzug  
( ) berechtigt                      (X) nicht berechtigt  
ist.

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich dem dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Eberswalde, den 06.02.2010

  
\_\_\_\_\_  
(rechtsverbindliche Unterschrift)  
BSLFAV  
BAHNHOFSTR. 32  
16227 EBERSWALDE  
TEL/FAX 033641238978

### Anlagen:

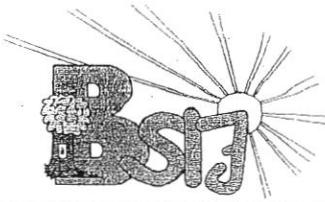
- Aktuelle Fassung der Vereins-/Stiftungssatzung
- Nachweis der Gemeinnützigkeit
- Auszug aus dem Vereinsregister

### Kalkulation der Projekte 2010

| Projekt                     | Material       | Fahrtkosten    | Honorar        | Programm       | Unterkunft     | Verplegung     | Miete Lager   | Gesamt          | TN-Beitrag      | Zuschuss        |
|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Geocaching                  | 0,00           | 200,00         | 200,00         | 0,00           | 0,00           | 100,00         | 0,00          | 500,00          | 0,00            | 500,00          |
| SeenplattenNatour           | 126,50         | 859,00         | 1000,00        | 850,00         | 800,00         | 950,00         | 0,00          | 4535,50         | 2775,00         | 1810,50         |
| Elbsandstein                | 200,00         | 1796,00        | 1250,00        | 600,00         | 1130,90        | 1260,00        | 0,00          | 6236,90         | 3675,00         | 2561,90         |
| Ferienspiele                | 200,00         | 100,00         | 80,00          | 100,00         | 50,00          | 240,00         | 0,00          | 770,00          | 50,00           | 720,00          |
| Abenteurerferien            | 350,00         | 285,00         | 1070,00        | 300,00         | 1188,00        | 960,00         | 150,00        | 4303,00         | 2340,00         | 1963,00         |
| Abenteurercamps             | 1200,00        | 500,00         | 5060,00        | 0,00           | 2549,50        | 2800,00        | 150,00        | 12259,50        | 4950,00         | 7309,50         |
| Lebensart                   | 970,00         | 160,00         | 430,00         | 130,00         | 0,00           | 288,00         | 0,00          | 1978,00         | 220,00          | 1758,00         |
| Mädchensache                | 805,00         | 160,00         | 322,00         | 130,00         | 0,00           | 288,00         | 0,00          | 1705,00         | 220,00          | 1485,00         |
| Konfliktlotsen/ StreitPunkt | 100,00         | 80,00          | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 50,00          | 0,00          | 230,00          | 0,00            | 230,00          |
| EP-Seminar I                | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0,00          | 0,00            | 0,00            | 0,00            |
| EP-Seminar III              | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0,00          | 0,00            | 0,00            | 0,00            |
| offene Projekte             | 60,00          | 30,00          | 120,00         | 0,00           | 0,00           | 120,00         | 0,00          | 330,00          | 0,00            | 330,00          |
| <b>Gesamt</b>               | <b>4011,50</b> | <b>4170,00</b> | <b>9532,00</b> | <b>2110,00</b> | <b>5718,40</b> | <b>7056,00</b> | <b>300,00</b> | <b>32817,90</b> | <b>14230,00</b> | <b>18667,90</b> |

| GESAMT Zuschuss Projekte 2010 |             |                             |
|-------------------------------|-------------|-----------------------------|
| Stadt Ebw.                    | LK Ebw.     | Gesamtzuschuss TN- Beiträge |
| 4.499,90 €                    | 14.168,00 € | 18.667,90 €                 |
|                               |             | 14.230,00 €                 |

Gesamtkosten: 32.897,90 €



## Bund zum Schutz der Interessen der Jugend e.V.

Bahnhofstraße 32  
16227 Eberswalde  
fon/fax: (03334) 238978  
e-mail: [infos@bsij-ev.de](mailto:infos@bsij-ev.de)  
[www.bsij-ev.de](http://www.bsij-ev.de)

Stadtverwaltung Eberswalde  
Stadtjugendpfleger  
Herr Lenke  
Breite Str. 42  
16225 Eberswalde

Eberswalde, den 26.02. 2010

**Betreff: Anhang zum Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die kommunale Förderung der Kinder und Jugendarbeit in der Stadt Eberswalde**

Sehr geehrter Herr Lenke,

Der BSIJ e.V. beantragt für das Jahr 2010 von der Stadt Eberswalde für die Durchführung von sozialpädagogischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen aus dem städtischen Raum und dem Umland 4499,90 €. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen die Notwendigkeit der Förderung begründen.

Um darzustellen, wer der BSIJ e.V. ist und welche Projekte wir innerhalb der freien Jugendarbeit anbieten, finden Sie im Anhang des Schreibens einen kurzen Abriss zur Geschichte des Bund zum Schutz der Interessen der Jugend (BSIJ) e.V. und das Leitbild (Philosophie und Ziele) des Vereins. Das Leitbild liefert allen Aktiven (Haupt- und Ehrenamt) bei der Projektarbeit die Grundlage des sozialpädagogischen Handelns mit unseren Zielgruppen.

Die Zuwendung der Stadt Eberswalde in der oben genannten Höhe benötigen wir, um folgende Projekte durchführen zu können:

### Projekte der offenen Gruppenarbeit

#### 1. „Elbsandsteintour“

Eine vierzehntägige erlebnisorientierte Ferientour in die Sächsische Schweiz mit erlebnispädagogischen Anteilen in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche aus dem Eberswalder Raum im Alter von 12-15 Jahren.

#### 2. „Abenteuerferien am Werbellinsee“

Vierzehntägiges Naturerlebniscamp mit Anteilen aus der sozialen Gruppenarbeit, der Umwelt- und Erlebnispädagogik für Kinder aus der Stadt Eberswalde und den angrenzenden Gemeinden im Alter von 8-12 Jahren. Bei diesem Projekt legen wir

BSIJ e.V.

Vereinsregister: AG Eberswalde 3 VR 215

Mitglied im:

 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND

Bankverbindung Eberswalde:  
Sparkasse Barnim  
BLZ: 170 520 00  
Konto-Nr.: 300 106 72 08

---

besonderen Wert darauf, Kindern die aus finanziell schwächer gestellten Familien kommen, die Möglichkeit zu bieten an einer Ferienfreizeit teilzunehmen.

3. „Ferienspiele im Herbst“

Projektangebot im Brandenburgischen Viertel in den Herbstferien. Innerhalb von vier Tagen möchten wir Kindern aus einkommensschwachen Familien im Alter zwischen 6 und 12 Jahren die Möglichkeit geben, vor Ort ihre Ferien interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Die Eltern sollen dabei miteinbezogen werden, um niederschwellig die Erziehungskompetenz im Bereich alternative Freizeitgestaltung zu erhöhen.

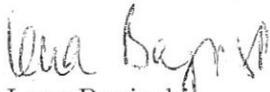
4. „Offene Projekte“

Dieses Projekt bietet die Möglichkeit kurzfristig auf Anfragen, die einen Bedarf bei Kindern und Jugendlichen im sozialpädagogischen Bereich signalisieren zu reagieren.

Durch eine Förderung der Stadt Eberswalde möchte der BSIJ e.V. mit all seinen Projekten Kinder aus einkommensschwachen Familien erreichen. Die öffentliche Zuwendung gibt uns die Möglichkeit, die Teilnehmerbeiträge für unsere Angebote sehr niedrig zu halten und somit auch Familien, die finanziell nicht so gut gestellt sind, den Zugang zu unseren Projekten zu ermöglichen. Um die genannten Familien zu erreichen arbeitet der Verein zur Teilnehmerwerbung gezielt mit Sozialarbeitern/-innen, die bereits Kontakt mit der angestrebten Zielgruppe haben, zusammen. In den Projekten legen wir Wert darauf, den Kindern und Jugendlichen Ferienerlebnisse zu verschaffen, die sich einerseits vom normalen (manchmal grauen) Alltag deutlich unterscheiden aber auch ein sozialpädagogisches Anliegen haben, wie beispielsweise das bewusste Zusammenleben und erleben in einer Gruppe.

Durch die oben genannte Förderung der Stadt Eberswalde wird die Durchführung der beschriebenen Projekte mit dem Ziel, Teilnehmer/-innen aus schwierigen finanziellen Verhältnissen zu erreichen, möglich. Daher ist der BSIJ e.V. über eine positive Entscheidung bezüglich des Antrages sehr erfreut. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Lena Baginski  
Vorstand BSIJ e.V.

## Geschichte des BSIJ e.V.

Der Bund zum Schutz der Interessen der Jugend (BSIJ e.V.) wurde im September 1990, noch unter DDR- Rechtssprechung, gegründet. Das Hauptanliegen des BSIJ e.V. war es schon damals wie heute ein Verein von Jugendlichen für Jugendliche zu sein.

Die Wurzeln des Vereins liegen in einem Eberswalder Jugendclub, in dem einige Jugendliche mehr machen wollten, als nur die Angebote des Clubs zu nutzen. Um dies zu ermöglichen, gründeten die engagierten jungen Menschen den BSIJ e.V., der zunächst mit seinem Wirken die Arbeit des Jugendclubs fördern und unterstützen wollte.

1991 distanzierte sich der Verein zunehmend von der reinen Jugendliebtätigkeit und erarbeitete neue Projekte im Bereich des Umweltschutzes. Parallel dazu entwickelte der BSIJ e.V. in den Jahren 1991-93 ein großes Engagement im Bereich der Jugend- und Kulturarbeit und verschaffte sich im LK Barnim jugendpolitisch Gehör.

Ab 1993 wurde die bis dahin ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder des BSIJ e.V. durch eine hauptamtliche Kraft unterstützt. Dies führte zu einem quantitativen Ausbau des Angebots des Vereins und einer Professionalisierung der Aktivitäten. Der BSIJ e.V. entwickelte sich zunehmend zu einem Träger von Jugendarbeit. So dass er 1994 noch eine zweite Personalstelle erhielt.

Seit dieser Zeit organisierte der Verein eine Vielzahl von Projekten für Kinder und Jugendliche. Genannt seien an dieser Stelle das Projekt „Entdeckungsreisen“, die „Natur- und Erlebniscamps am Mäckersee“, der Jugendaustausch in Frankreich, diverse Ferien- und Abenteuerprojekte, das Projekt „AKKU“, Umweltprojekte, wie Moore- Pumpe, Höllen und Mäckersee- Barchgruben.

Derzeit engagieren sich im BSIJ e.V. fünfundzwanzig ehrenamtliche Mitglieder. Darüber hinaus verfügt der BSIJ e.V. über zwei hauptamtliche Personalstellen, die durch drei MitarbeiterInnen besetzt werden. Die Schwerpunkte der Aktivitäten des Vereins bilden erlebnisorientierte und erlebnispädagogische Projekte, in Form von Camps und Ferienfahrten, das Projekt „AKKU“ mit den Gruppen „Lebensart“ und „Mädchensache“, das Projekt „Kompass“ zur Nachbetreuung der Schulklassen aus den sozialen Trainingskursen, die Ausbildung von Schülern und Schülerinnen zu KonfliktlotsInnen, multiplikatorische Bildungsprojekte, wie erlebnispädagogische Seminare und JGL-Schulungen, sowie die Betreuung der geschützten Naturgebiete. Darüber hinaus bieten wir Kindern, Jugendlichen und Eltern die Möglichkeit zu Gesprächen bzw. Beratungen und Schülern und Studenten die Gelegenheit, ein Praktikum beim Verein zu absolvieren.

## Unsere Philosophie und Ziele

Sinn und Zweck der Tätigkeit des BSIJ e. V. ist es, einen Beitrag für die Gestaltung positiver Lebensverhältnisse für Kinder und Jugendliche im Landkreis Barnim zu leisten.

Mit unserem Wirken wollen wir gezielt dazu beitragen:

- junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und Benachteiligungen abzubauen
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen
- Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen
- positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien, sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen das Wohl und die Interessen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Dieser Grundsatz findet sich deshalb auch in unserem Namen wieder. Wir treten offensiv für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein. Für uns ist es selbstverständlich, dass junge Menschen auf ihrem Weg in die Erwachsenenwelt auch aufbegehren, laut und unbequem sind. Teil des Erwachsenwerdens ist die Auseinandersetzung mit den Werten, Vorstellungen und Handlungen von Erwachsenen.

Wir erfahren Jugendliche als Menschen, die erst ins Leben hinausgehen und dafür unterschiedlichste Voraussetzungen mitbringen. Unsere Aufgabe besteht darin, sie bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Um Wege zu ebnen nutzen wir sowohl unsere persönliche Lebenserfahrung und die langjährige Arbeitserfahrung, als auch die Vernetzung mit verschiedenen Institutionen und anderen Trägern der Jugendarbeit.

Wir streben danach, unsere Angebote bestmöglich auf die Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen abzustimmen. Jugendliche müssen dort abgeholt werden, wo sie sich befinden. Dazu zählen kurze Anfahrtswege genau so, wie die Initiierung von Projekten, welche sie selbst spannend finden. Letzteres kann nur in ständigem gegenseitigem Austausch mit den Kindern und Jugendlichen entstehen. Grundlage dafür ist der Aufbau von Vertrauen.

Wir für folgende Ziele ein:

- Umweltbewusstsein entwickeln und stärken
- Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen
- Junge Menschen zu Eigenverantwortung und -initiative befähigen
- Motivation junger Menschen zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung
- Entwicklung alternativer Freizeitangebote, die Spaß machen
- Sensibilisierung für andere Kulturen
- junge Menschen Akzeptanz und Toleranz erfahren und üben lassen
- Angebot alternativer Erholungsmöglichkeiten
- Entwicklung und Förderung von Heimatverbundenheit